

Niederschrift

über die

14. Sitzung des Kreistages

am

Freitag, dem 16.11.2007

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 15:05 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 17:00 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sozialraum (4. Stock)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Kreistages:

Herr Günter Bach	SPD	
Herr Dirk Banze	SPD	abwesend während TOP 9 und 10
Herr Ulrich van Bebber	FDP	abwesend während TOP 9 und 10
Herr Markus Becker	CDU	
Herr Johannes Bell	FWG	abwesend während TOP 6
Herr Dr. Michael Berbig	CDU	
Herr Hans Boes	FWG	abwesend während TOP 9 und 10
Herr Wilhelm Bouhs	CDU	
Herr Horst Daleki	SPD	abwesend während TOP 9 und 10
Herr Lorenz Denn	SPD	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Werner Gail	CDU	
Frau Elisabeth Groß	SPD	
Herr Udo Heimermann	Grüne	
Herr Hermann Heiser	CDU	
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU	
Herr Marcel Hürter	SPD	
Herr Torsten Höck	CDU	
Frau Karin Keelan	Grüne	kam während TOP 2
Herr Richard Keuler	CDU	
Frau Käthe Kläsgen	CDU	
Frau Sabrina Koll	CDU	
Herr Manfred Kolling	CDU	
Herr Michael Korden	CDU	
Herr Arno Matuszak	CDU	
Herr Friedhelm Münch	FWG	

Frau Ute Reuland	Grüne	
Frau Christel Ripoll	CDU	abwesend während TOP 9 und 10
Herr Markus Schlagwein	CDU	
Herr Wolfgang Schlagwein	Grüne	
Herr Michael Schneider	CDU	ging während TOP 10
Herr Werner Schüller	CDU	
Herr Heinz-Joachim Seidel	FDP	
Herr Jochen Seifert	FWG	
Herr Dieter Seiwert	CDU	
Graf Roderich von Spee	FDP	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	
Herr Joachim Titz	CDU	
Herr Walter Wirz	CDU	abwesend während TOP 9 und 10
Herr Hans-Josef Zipp	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU
Herr Horst Gies	CDU
Frau Charlotte Hager	CDU

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Herr Klaus-Peter Kniel
 Frau Almut Schepers
 Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Martin Braun

Mitarbeiter der Verwaltung:

Frau Simone Hamacher
 Frau Jennifer Nehring
 Frau Eva Schaaf
 Herr Werner Solbach

Gäste:

Herr Rainer Böder, Burgweg-Schule Burgbrohl	zu TOP 5
Herr Holz, BDO - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	zu TOP 8
Herr Rainer Jung, Geschäftsführer Transdev SZ GmbH & Co.KG	zu TOP 3
Herr Carsten Paas, Nürburgring GmbH	zu TOP 2
Herr Schmitz, Transdev SZ GmbH & Co. KG	zu TOP 3

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Kreistages:**

Herr Rolf Deißler	FWG
Frau Petra Elsner	SPD
Herr Peter Gieraths	CDU
Herr Bernd Lang	SPD
Herr Fritz Langenhorst	SPD
Herr Wilhelm Josef Sebastian	CDU

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Nichtöffentliche Sitzung:
1.	Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beteiligung der Nürburgring GmbH an Unternehmen des privaten Rechts
3.	Vertragsangelegenheiten
	Öffentliche Sitzung:
4.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
5.	Einrichtung einer Ganztagschule in Angebotsform an der Burgwegschule in Burgbrohl
6.	Feststellung des Jahresabschlusses 2006 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB)
7.	Entwicklung des Kreishaushaltes 2007
8.	Neuverwendung des RWE-Aktienbesitzes des Landkreises Ahrweiler
9.	Einführung der kommunalen Doppik beim Landkreis Ahrweiler
10.	Ersatzwahl eines Vertreters des Landkreises Ahrweiler in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald
11.	Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
12.	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

4	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
---	------------------------------------

Der Vorsitzende eröffnete den öffentlichen Teil der Sitzung.

Er teilte mit, dass das Are-Gymnasium Bad Neuenahr achtjähriges Gymnasium mit Ganztagschule (G8 GTS) wird und dankte allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Außerdem bemängelte er die Arbeit des Arp-Vereins und empfahl der Landesregierung eine schnellstmögliche Trennung.

Er informierte die Mitglieder des Kreistages, dass am Montag, dem 19.11.2007, eine außerordentliche Aufsichtsratsitzung der Nürburgring GmbH zum Thema Nürburgring 2009 bzw. Erlebnisregion stattfindet. Wegen der grundlegenden Bedeutung der zu erwartenden Beschlussfassung im Aufsichtsrat werde er die Kreisgremien in den kommenden Sitzungen mit der Thematik befassen.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 29.06.2007 wurden keine Einwendungen erhoben.

5	Einrichtung einer Ganztagschule in Angebotsform an der Burgwegschule in Burgbrohl
---	---

Herr Banze (SPD) und Herr Sundheimer (CDU) lobten die Einrichtung einer Ganztagschule in Angebotsform an der Burgwegschule Burgbrohl.

Beschluss:

Der Kreistag stimmte der Einrichtung einer Ganztagschule in Angebotsform an der Burgweg-Schule in Burgbrohl zu und beauftragte die Verwaltung gemeinsam mit der Schule einen entsprechenden Antrag an das Land zu richten.

einstimmig beschlossen

6	Feststellung des Jahresabschlusses 2006 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB)
---	--

Beschluss:

Der Kreistag stellte den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler zum 31.12.2006 mit einer Bilanzsumme von 16.368.007,62 € und einem Jahresgewinn von 382.434,30 € fest.

Die Eigenkapitalverzinsung von 111.413,29 € soll in die allgemeine Rücklage eingestellt werden. Der verbleibende Jahresgewinn von 271.021,01 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.

einstimmig beschlossen

7	Entwicklung des Kreishaushaltes 2007
---	--------------------------------------

Ergebnis:

Der Kreistag nahm den Bericht der Verwaltung zur Entwicklung des Kreishaushaltes für das Haushaltsjahr 2007 zur Kenntnis.

8	Neuverwendung des RWE-Aktienbesitzes des Landkreises Ahrweiler
---	--

An der Diskussion beteiligten sich Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr van Bebber (FDP), Herr Denn (SPD), Herr Sundheimer (CDU) und Herr Bell (FWG).

Der Vorsitzende nahm die Anregung von Herrn Denn (SPD) auf, den Arbeitskreis Politik und Verwaltung vor einer Beratung der Angelegenheit im Kreis- und Umweltausschuss einzubinden.

Herr Sundheimer gab zu Protokoll, dass er entgegen der Behauptung von Herrn van Bebber bezüglich den im Kämmereivermögen befindlichen Aktien nicht gesagt habe, dass sie im Sinne der FDP-Fraktion zur Entschuldung bzw. zur Vermeidung von Schulden genutzt werden sollten.

Erster Antrag der FDP-Fraktion:

Primäres Ziel der Verwendung der RWE-Aktien ist es, den Haushalt nachhaltig zu entlasten und die Verschuldung zu senken.

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 28

Enthaltungen: 0

Antrag der SPD-Fraktion:

Die im Kämmereivermögen befindlichen RWE-Aktien werden zur kurzfristigen Schuldentilgung verwendet; die Verkaufserlöse und die damit verbundenen Tilgungen sind im Haushaltsplan 2008 darzustellen.

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 28
Enthaltungen: 0

Zweiter Antrag der FDP-Fraktion:

Die im Kämmerervermögen befindlichen Aktien werden zur Schuldentilgung verwendet oder zur Vermeidung neuer Schulden.

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 28
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beauftragte die Verwaltung vorbehaltlich der abschließenden Äußerung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion gemäß § 57 LKO i.V.m. § 92 Abs. 1 GemO und unter Hinzuziehung externen Sachverständigen

1. den Betrieb gewerblicher Art Kreismusikschule im Jahr 2007 bei Ausgabe eines neuen Geschäftsanteils in Höhe von 1.000 € an den Landkreis in die Solarstrom Ahrweiler GmbH gemäß § 20 UmwStG zu Buchwerten einzubringen.
2. die Ahrweiler Vermögens GmbH bei Ausgabe eines neuen Geschäftsanteils in Höhe von 1.000 € an den Landkreis gemäß § 20 UmwStG mit der Solarstrom Ahrweiler GmbH im Jahre 2007 zu verschmelzen.
Die Verschmelzung soll unter Hinnahme der Steuerbelastung zu Verkehrswerten erfolgen.
- 2a. Der Kreistag beschloss, die der ehemaligen Ahrweiler Verkehrs GmbH gewährte Bürgschaft, die im Zuge der Abspaltung des reinen Verkehrsbetriebes auf die Ahrweiler Vermögens GmbH übergegangen ist, mit sofortiger Wirkung zurückzunehmen.
3. den Gesellschaftsvertrag der Solarstrom Ahrweiler GmbH entsprechend anzupassen, wobei das Stammkapital der Gesellschaft um 2 X 1.000 € auf den Wert von 27.000 € erhöht wird. Der übrige Verschmelzungsmehrwert wird der Kapitalrücklage zugeführt.

Gleichzeitig ist § 2 des Gesellschaftsvertrages der Solarstrom Ahrweiler GmbH dahingehend zu erweitern, dass auch sonstige Anlagen zur Stromerzeugung auf kommunalem Grundbesitz errichtet und betrieben werden können.

4. Der Kreistag beschloss zum 1.1.2009 einen Immobilien Eigenbetrieb gemäß § 86 GemO in Verbindung mit den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz (EigAnVO) zu gründen und dem Eigenbetrieb

- a) alle im Kreisvermögen befindlichen Gebäude mit den dazugehörigen Grundstücken,
 - b) den den Gebäuden zuzuordnenden Darlehensverpflichtungen,
 - c) die Beteiligung an Solarstrom Ahrweiler GmbH sowie
 - d) die im Dienstverhältnis zum Landkreis stehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen der Gebäudebewirtschaftung und des Hausmeisterdienstes
- zuzuordnen.

Die weiteren Beschlussfassungen über die Betriebssatzung (§ 3 EigAnVO) und die Wahl eines Werksausschusses (§ 86 Abs. 4 GemO) werden nach Klärung aller formellen Angelegenheiten im Jahresverlauf 2008 erfolgen.

5. Der Kreis- und Umweltausschuss wurde ermächtigt,
 - a) den gesamten Prozess bis zur Beschlussfassung über die Satzung des Eigenbetriebes und die Wahl eines Werksausschusses durch den Kreistag zu begleiten und notwendige Weichenstellungen im Verfahren zu treffen,
 - b) über die Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Solarstrom Ahrweiler GmbH (siehe Punkt 3) nach Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung abschließend zu befinden.
6. Die Vertreter des Alleingeschafters Landkreis in den Organen der Ahrweiler Vermögens GmbH und der Solarstrom Ahrweiler GmbH sind gemäß § 57 LKO i.V.m. § 88 Abs. 1 und Abs. 5 GemO an den vorstehenden Beschluss zu den Punkten 2 und 3 gebunden.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 0

9	Einführung der kommunalen Doppik beim Landkreis Ahrweiler
---	---

Zu Wort meldete sich Herr Denn (SPD).

Beschluss:

Unter Änderung des Beschlusses vom 23.6.2006 beschloss der Kreistag die Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens des Landkreises Ahrweiler auf die kommunale Doppik unter Verweis auf Artikel 8 § 1 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppikLG) vom 2.3.2006 ab dem Haushaltsjahr 2009 vorzunehmen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 8

Enthaltungen: 2

10	Ersatzwahl eines Vertreters des Landkreises Ahrweiler in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald
----	---

Der Kreistag beschloss einstimmig, die Wahl in offener Abstimmung durchzuführen.

Beschluss:

Der Kreistag wählte Herrn Bürgermeister Herbert Georgi, Stadt Remagen, zum Mitglied der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald als Ersatzmitglied für Herrn Bürgermeister Hermann Höfer.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 32

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

11	Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
----	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden von der Verwaltung keine Anfragen beantwortet.

12	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Braun
Oberamtsrat